

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



*Frohe
Weihnachten*

Auf ein Wort

Gebrauchsanleitung für „5 Minuten echten Advent“

- 1. Handy ausschalten**
- 2. Tee aufbrühen**
- 3. Kerze anzünden**
- 4. Beine hochlegen**
- 5. Gedicht lesen**
- 6. Plätzchen und Tee genießen**

**Bleib einmal steh'n und haste nicht und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert sein.
Lass deine Sinne einmal ruh'n und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese Welt sich dreh'n und hab das Herz, sie nicht zu sehen.
Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.**

Autor*in unbekannt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf der Weihnachtskarte der Oberschule Lommatzscher Pflege las ich diese schöne Anleitung zur Besinnlichkeit im Advent.

Mir gingen diese Zeilen sofort ins Herz. Natürlich war auch in der Stadtverwaltung der alljährliche Jahresendstress ausgebrochen. Dazu kommt die Baustelle im Rathaus, die uns mit ihren Tücken (vom Staub, Lärm bis zu unterbrochenen Arbeitsabläufen) auf Trab hält.

Dabei wollen wir alle vor Weihnachten tatsächlich Ruhe haben, um in weihnachtliche Stimmung zu kommen. Wem es noch nicht gelang, der kann tatsächlich zu Weihnachten Besinnlichkeit erleben. Allerdings erlebt man diese zauberhafte Stimmung nur, wenn man sich auch konsequent darauf einlässt und achtsam mit sich umgeht. Kein Handy, keine Nachrichten, keine schlechten Infos zulassen, den „Besuchsmarathons“ bei Verwandten und Freunden mit einem Lächeln genießen und nicht zum Stress werden lassen, sich über den Lichterglanz in der Stadt freuen und mit dem Glockenläuten unserer Kirchen den Weihnachtsfrieden ins Herz ziehen lassen ...

In diesem Sinne wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche Ihnen stets beste Gesundheit, privates Glück und Freude. Möge das Jahr 2024 ein gutes Jahr und – hoffentlich friedlicheres für die Welt – werden!

Dr. Anita Maaß mit dem Team der Stadtverwaltung und des Bauhofes



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 25
22. Dezember 2023

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2023 folgende Beschlüsse:

Schreiben zum Eckpunktpapier und Scopingunterlagen des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal / Osterzgebirge

Der Stadtrat stimmte dem Schreiben als Stellungnahme gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge zum Eckpunktepapier und Scopingunterlagen Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4

Beschluss-Nr. 594-78/2023

Beschluss Richtlinie über Zuwendungen an Vereine

Der Stadtrat beschloss die Richtlinie über die Zuwendung an Vereine.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 595-78/2023

Beschluss Ersatzbeschaffung Stadtbus (9-Sitzer)

Der Stadtrat stimmte dem Erwerb eines Renault Trafic Combi Ph2 Grand Life Blue dCi 110 (9-Sitzer) zum Preis von 37.440,38 € vom Autohaus Ertl Minute GmbH, Kasernenstrasse 2, 01587 Riesa zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 596-78/2023

Vergabe Tausch der Brandmeldeanlage im Schützenhaus Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss den Tausch der Brandmeldeanlage inkl. Melder sowie die Installation eines Feuerwehr-Info- und Bediensystem im Schützenhaus Lommatzsch. Die Leistung soll durch die Firma Elbelektra Sicherheitstechnik GmbH, Max-Kamprath Str. 15, 01662 Meißen zum Preis von 29.655,67 € erbracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 597-78/2023

Beschluss Satzung über Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen

Der Stadtrat beschloss die Satzung der Stadt Lommatzsch über

die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 598-78/2023

Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz - Abwägungsbeschluss

Der Stadtrat hat die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Außenbereichssatzung Löbschütz eingegangenen Stellungnahmen geprüft und abgewogen.

Der Abwägungsvorschlag wird in allen Punkten beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 599-78/2023

Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz - Satzungsbeschluss

Der Stadtrat beschloss die „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“, bestehend aus der Planzeichnung mit Satzungs-text und textlichen Hinweisen in der Fassung vom 13.12.2023. Gleichzeitig wird die Begründung in der Fassung vom 13.12.2023 als Bestandteil der „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“ gebilligt. Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 600-78/2023

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:**

11. Januar 2024

Erscheinungstermin: 18. Januar 2024

Stadtrat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

traditionell zur letzten Stadtratssitzung eines Jahres zeichnen wir langjährig verdienstvolle Feuerwehrkameraden sowie drei Bürger für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit aus. Gleichzeitig überbringen wir mit dieser Ehrung den Dank der Lommatzscher Bürgerschaft und des Stadtrates für großes selbstloses Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.

Aus der Ortswehr Lommatzsch ehrten wir aus dem Kreis der aktiven Feuerwehr-Kameraden:

- Für 10 Jahre Herrn Christoph Künzl
- für 25 Jahre Herrn René Heinitz
- für 25 Jahre Herrn Steffen Pforte



und aus der Alters- und Ehrenabteilung:

- für 40 Jahre Herrn Gunter Georgi (FFW Wachtnitz)
- für 50 Jahre Herrn Jürgen Richter (FFW Wachtnitz)
- für 50 Jahre Herrn Hans-Jörg Fischer (FFW Wachtnitz)
- für 60 Jahre Herrn Rolf Engelmann (FFW Neckanitz).



Im Namen der Stadtwehrleitung und des Stadtrates danke ich ganz herzlich allen Feuerwehrkameraden für Ihre unermüdliche und langjährige Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Stadt.

Als ehrenamtlich tätige Bürger ehrten wir in diesem Jahr:

Frau Hannelore Riedrich, Herrn Fred Schilling und Herrn Jens Hoffman.

Frau Riedrich ist seit mehr als 50 Jahren als Sängerin aktiv im Verein „Volkschor Eintracht Dörschnitz 1893 e.V.“ Seit vielen Jahren übt sie im Verein das Amt der Chorsprecherin aus und arbeitet im Vereinsvorstand mit. Sie gehört einfach zu den „Machern“ im Verein. Besonders ist ihr die Senio-



renarbeit ans Herz gewachsen. Federführend kümmert sie sich um die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Seniorennachmittage. Der Verein und die Stadt Lommatzsch sagen Frau Riedrich mit dieser Auszeichnung aufs Herzlichste DANKE für die gewissenhafte, fleißige und verlässliche ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft Dörschnitz und Umgebung.



Auch Herr Fred Schilling kann schon als Urgestein in seinem Verein, dem SSV Lommatzsch 1923 e.V., gelten. Er engagiert sich seit seinem 10. Lebensjahr für den Handballsport in Lommatzsch, zunächst als aktiver Spieler, später als Schiedsrichter und seit nunmehr über 20 Jahren als ehrenamtlicher Funktionär. Als Abteilungsleiter Handball und Schatzmeister im

Vereinsvorstand kümmerte er sich um viele Belange des Vereins, die von der jährlichen Planung der Termine für Training und Spielansetzungen über die notwendigen Verwaltungsarbeit u.a. mit Meldungen an den Handballverband oder die Abrechnungen von Schiedsrichtern bis zum Kassieren in der Halle reichen. Zuletzt organisierte er die Festwoche und das Großfeldspiel anlässlich des 100-jährigen Geburtstages des Vereins mit. Der SSV 1923 Lommatzsch e.V. und die Stadt Lommatzsch danken Herrn Fred Schilling mit dieser Auszeichnung für seinen großen persönlichen Einsatz für den Handballsport in Lommatzsch.

Der DRK Kreisverband Meißen e.V. und die Stadt Lommatzsch bedanken sich ebenso herzlich für die ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Jens Hoffmann. Er ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im DRK aktiv, übernimmt seit vielen Jahren gemeinsam mit anderen Kameradinnen und Kameraden als Sanitäter die medizinische Erstversorgung bei Veranstaltungen, ist zudem als Gruppenführer aktiv und wird demnächst zum Zugführer ausgebildet. In diesem Zusammenhang übernimmt er somit Verantwortung während Einsätzen im Rahmen des Katastrophenschutzes und der Schnelleinsatzgruppen. Ganz besonders unterstützte er das Rote Kreuz bei den Testungen in den Schulen, Alten- und Pflegeheimen während der Corona-Zeit. Im September 2023 übernahm Herr Hoffmann zudem das Amt des Vorstandsvorsitzenden im DRK Kreisverband Meißen e. V.. Die Arbeit für das Rote Kreuz ist Herrn Hoffmann so wichtig, dass er seine Auszeichnung zugunsten seiner ehrenamtlichen Dienstverpflichtung nicht persönlich entgegennehmen konnte.

Wir wünschen allen Geehrten stets beste Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft sowie viel Freude in ihren Ehrenämtern. Ihren Familien danken wir für das Verständnis für die ehrenamtliche Arbeit und deren Unterstützung dafür. Die Stadt Lommatzsch braucht auch weiterhin solche aktiven Menschen wie Sie!

Ihre Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“

Die Stadt Lommatzsch hat mit Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2023 für den Bereich der Grundstücke mit den Flur-Nrn. 1/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 3, 4 und 40 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Flur-Nrn. 1/2, 6/1 und 6/2, jeweils Gemarkung Löbschütz, die „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“, bestehend aus der Planzeichnung mit Satzungstext in der Fassung vom 13.12.2023, als Satzung beschlossen. Die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom 13.12.2023, wurde als Bestandteil der „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“ gebilligt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“ in Kraft.

Jedermann kann die „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“ mit integriertem Textteil und der Begründung im Bauamt der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1 in 01623 Lommatzsch während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem können die Satzungsunterlagen im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der „Außenbereichssatzung für den Ortsteil Löbschütz“ schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (Sächs-GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Lommatzsch, 22.12.2023

Anita Maaß



Frau Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aktenzeichen: **525 K 111/21**

Dresden, d. 29.08.2023

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 09.01.2024	09:00 Uhr	Sitzungssaal C 301	Außenstelle 01099 Dresden, Ölbrichtplatz 1

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt
Lommatzsch	39	780	1182

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Meißner Platz 4, 01623 Lommatzsch; denkmalgeschütztes, umfassend modernisierungsbedürftiges Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus, Baujahr um 1802, ca. 420 m² Wfl./Nfl. inkl. Dachgeschossenebene) als Reihenmittelhaus nebst abrisssreifer Hinterhofbebauung

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 11.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.12.2021 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gem. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gem. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

Konto bei der Landesjustizkasse Chemnitz
 IBAN DE 56 8700 0000 0087 0015 00
 BIC MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz)
 Verwendungszweck AG Dresden, Sicherheitsleistung Az.: 525 K 111/21, < Name des Bieters >

bewirkt werden.

Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im Versteigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10 Werktagen** vor dem Versteigerungstermin erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbefristeten, unbedingten und selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-social.de

Weller
Rechtspfleger



Aktenzeichen: **525 K 116/21**

Dresden, d. 29.08.2023

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 09.01.2024	09:00 Uhr	Sitzungssaal C 301	Außenstelle 01099 Dresden, Ölbrichtplatz 1

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt
Lommatzsch	651	500	1182

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Robert-Volkman-Allee (ohne Hausnummer), 01623 Lommatzsch; als Gartengrundstück genutztes Baugrundstück in zentrumsnaher Lage

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 27.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.12.2021 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gem. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gem. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

Konto bei der Landesjustizkasse Chemnitz
 IBAN DE 56 8700 0000 0087 0015 00
 BIC MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz)
 Verwendungszweck AG Dresden, Sicherheitsleistung Az.: 525 K 116/21, < Name des Bieters >

bewirkt werden.

Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im Versteigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10 Werktagen** vor dem Versteigerungstermin erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbefristeten, unbedingten und selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Weller
Rechtspfleger



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Satzung der Stadt Lommatzsch über die Abwälzung der Abwasserabgabe für die Kleininleitungen**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 SächsGemO und des § 47 Abs. 2 i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 5 Abs. 4 SächsKomZG, den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG und den §§ 5, 6 SAbwaG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG und des § 2 SächsKAG hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 13.12.2023 mit Beschluss Nr.: 598-78/2023 folgende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleitungen beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz, Abgabentatbestand

- (1) Die die Stadt erhebt eine Abgabe zur Deckung Ihrer Aufwendungen aus der Abwasserabgabe für Kleininleitungen nach § 6 Abs. 1 SAbwaG bzw. § 8 Abs. 1 SächsAbwAG. Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung die Stadt Lommatzsch nach § 6 Abs. 1 SAbwaG bzw. § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von im Jahresdurchschnitt weniger als 8 m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 1 Abs. 1 WHG.
- (2) Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliche Schmutzwassereinleitungen bleiben abgabefrei, wenn
 1. der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und
 2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.
- (3) Wird Schmutzwasser rechtmäßig auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden aufgebracht, stellt dies keine Einleitung im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 dar.

§ 2

Abgabenmaßstab und Abgabensatz

- (1) Die Abgabe wird für Grundstücke, von denen Schmutzwasser aus Haushaltungen im Sinne des § 1 Abs. 1 eingeleitet werden, nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Einwohner berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30.06. des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist. Für Grundstücke, von denen ähnliche Schmutzwassereinleitungen im Sinne von § 1 Abs. 1 vorgenommen werden, weil das Grundstück nicht oder nicht nur zu Wohnzwecken 2 dient, wird die Abgabe nach der im Kalenderjahr eingeleiteten Schmutzwassermenge berechnet. Zur Abgabe nach Satz 1 und 3 gehört auch der durch die Erhebung der Abgabe entstehende Verwaltungsaufwand; hierzu gehört weiterhin für die Erhebung ab dem Kalenderjahr 2006 der bei der Erfüllung der Abgabepflicht entstehende Verwaltungsaufwand.
- (2) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach folgender Formel berechnet: Anzahl der Einwohner des Grundstückes x 50 % x Abgabensatz für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (3) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt berechnet: Mengen des jährlich eingeleiteten Abwassers geteilt durch 40 multipliziert mit 50 v. H. des Abgabensatzes für eine Schadeinheit zzgl. Verwaltungsaufwand je Grundstück
- (4) Der Abgabensatz für eine Schadeinheit beträgt:
 1. ab dem 01.01.1996 € 30,68 (= DM 60,00),
 2. ab dem 01.01.1997 € 35,79 (= DM 70,00).

- (5) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt 5,85 €

§ 3

Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres, für das gegenüber der Stadt Lommatzsch die Abwasserabgabe für Kleininleitungen festgesetzt wurde. Abweichend von Abs. 1 endet die Abgabepflicht endet mit Ablauf des Monats,
 1. in dem die Einleitung von Grundstücken entfällt und dies der Stadt schriftlich angezeigt wird.
 2. mit dem Anschluss des Grundstückes an das zentrale Abwassersystem.
 3. in dem die Voraussetzungen für die Abgabepflicht (Einleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen oder ähnlichem Schmutzwasser) entfallen.

§ 4

Abgabepflichtige

- (1) Abgabenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld Eigentümer des Grundstückes ist. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Eigentümers Abgabenschuldner. Fällt das Eigentum am Grundstück und das an der Bebauung des Grundstückes liegende Eigentum auseinander, ist Satz 1 sinngemäß auf die Nutzungsverhältnisse der Bebauung anzuwenden. Bei Teileigentum an der Bebauung sind die Eigentümer entsprechend ihrem Anteil abgabepflichtig.
- (2) Wechselt das Eigentum oder die Nutzungsberechtigung am Grundstück oder seiner Bebauung, so geht die Abgabepflicht zum nächsten 01. Januar nach der Rechtsänderung über.
- (3) Mehrere Abgabenschuldner für dasselbe Grundstück haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Heranziehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabenschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabe ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.
- (3) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6

Pflichten des Abgabepflichtigen

Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte die für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewähren.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die erforderlichen Auskünfte nach § 6 nicht erteilt oder den nötigen Zutritt zum Grundstück gemäß § 6 dieser Satzung nicht gewährt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu maximal 10.000,00 € geahndet werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Lommatzsch über die Abwälzung der Abwasserabgabe für die Kleineinleitungen vom 23.09.2004 außer Kraft.

Lommatzsch, den 14.12.2023


Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin



Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. ²Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. ⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Entleerung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Entsorgungsgebiet der Stadt Lommatzsch – Wechsel Zuständigkeit ab 01.01.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die bedarfsgerechte Entleerung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen sowie der Transport, die Einleitung und Verwertung in einer Kläranlage/Annahmestelle für Fäkalien, wurde durch die Stadt Lommatzsch für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025, neu ausgeschrieben. In der öffentlichen Stadtratssitzung am 16.11.2023 wurde die Vergabe durchgeführt und am 30.11.2023 wurde die Abwassersatzung der Stadt Lommatzsch entsprechend geändert.

Zuständig für die bedarfsgerechte Entleerung von Anlagen ist ab 01.01.2024 die Firma:

Bergzog Kanalreinigungs GmbH
Goselitz, Gutsweg 2,
04749 Jahnatal

Aufträge zur Entleerung sind wie folgt mit der Firma abzustimmen:

Telefon – Auftragsannahme: 034324/22088
im Zeitraum von 07:00 bis 15:00 Uhr

Diese Rufnummer gilt aber auch gleichzeitig als Havarienummer. Außerhalb der Auftragsannahmezeiten erfolgt eine Rufumleitung an den zuständigen Bereitschaftsdienst.

Die Rechnungslegung erfolgt wie bisher im Folgemonat über die Stadt Lommatzsch.

Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen wie folgt zur Verfügung: Frau Gräfe – Tel.: 035241 54042.

Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Schließzeiten

Das Meldeamt sowie die Bibliothek bleiben am 28.12.2023 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind ab 02.01.2024 wieder persönlich für Sie da.

Aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaus bleiben Bürgeramt und Kasse in der Woche vom 15.01 bis 18.01.2024 für den Besucherverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind telefonisch sowie per Mail für Sie erreichbar.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis!

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

Wir wünschen allen Bürgerinnen, Bürgern sowie den Händlern unseres Wochenmarktes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein guten Start ins Jahr 2024.

04.01.2024 - Erster Wochenmarkt 2024

Gulaschkanone	
H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse

Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse

Änderungen vorbehalten!

11.01.2024

Gulaschkanone	
H. Kockisch	verschiedene Suppen

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Wer klaut denn schon im Himmel“

Im Oktober bekamen wir, die Marienkäfergruppe eine Einladung, zur Weihnachtsmärchenaufführung der Erzieherklasse / 3. Ausbildungsjahr im Berufsschulzentrum Döbeln.

*„Liebe Kinder, seid gespannt,
kommt mit in uns ins Weihnachtsland,
denn bald ist es wieder soweit und
es beginnt die Weihnachtszeit.“*

Wir bedankten uns für die Einladung und begannen mit der Organisation um die Teilnahme realisieren zu können. Wichtigste Frage, wie kommen wir nach Döbeln?

Wir kontaktierten das Taxiunternehmen Beier aus Lommatzsch und das Taxiunternehmen Sucker aus Zehren. Beide Unternehmen machten uns ein super Angebot und unsere Fahrt war somit abgesichert.

Am Dienstag, dem 05.12. war es dann endlich so weit. Mit einem gemeinsamen Frühstück, dazu Weihnachtslieder, Pyramide und Räucherkerzchen, stimmten wir uns auf die Weihnachtsmärchenaufführung ein.

Voller Spannung und Neugier stiegen wir dann in die Busse und ab ging's nach Döbeln. Die Schüler und Lehrer der ez21d vom BSZ Döbeln erwarteten uns schon.

Sie begrüßten uns sehr herzlich in wunderschönen Kostümen. Am Eingang stand ein großer Briefkasten für unsere Wunschzettel an den Weihnachtsmann. Pünktlich 9.15 Uhr ertönte die Theaterglocke, auf einmal war es still und die Vorstellung begann. Auf der Bühne herrschte emsiges Treiben. Wir sahen „Nikodemus“, den Chef der himmlischen Engelschar. Mit seinem Fernrohr hielt er Ausschau nach den Menschenkindern „Stefanie“ und „Martin“, die als Besucher



im Himmel erwartet wurden. Die ganze Engelschar, welche aus den zwei Dichtengeln, dem Engel Tollpatsch, dem immer hungrigen „Schmatzengel“, dem „Petzengel“, dem „Engel Klug“, dem lustigen „Witzeengel“, dem „Musikus“ und dem „Grollengel“ bestand, warteten auch schon auf die zwei Kinder. Als Stefanie und Martin im Himmel ankamen, begrüßte sie der Weihnachtsmann und zeigte ihnen die Himmelswerkstadt. Auf einmal war große Aufregung, die Wunschzettel aus dem Briefkasten waren verschwunden. Ein Fall für „Scherli Holmus“ dem Himmelsdetektiv. Alle Himmelsbewohner und die beiden Kinder ermittelten den komplizierten Fall und lösten in schließlich gemeinsam. Der Nikolaus hatte sich den Schlüssel vom Briefkasten beim Weihnachtsmann ausgeliehen, weil er schon mal schauen wollte, was sich die Kinder so alles wünschen. Der Weihnachtsmann hatte das aber total vergessen. Die ganze Aufregung war

vorbei, alle waren erleichtert und der Weihnachtsmann kann nun die Wünsche aller Kinder erfüllen.

In der Aufführungspause haben wir alle zu Bewegungsliedern getanzt, was den Kindern sehr viel Spaß machte.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen, die uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben bedanken.

Ein liebes Dankeschön geht an die Schüler und Lehrer der ez21d vom BSZ Döbeln, an die Eltern welche uns zur Unterstützung begleitet haben, an unsere beiden Taxiunternehmen und an die Firma „ai Computer & Service Alice Sasse“ für ihre finanzielle Unterstützung.

Wir, die Marienkäfer und Yvett, wünschen allen ein wunderschönes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Yvett Neitsch
Erzieherin

Der Nikolaus in Lommatzsch

Zum Nikolaustag erschien der selbige an dem Lommatzscher Marktbrunnen, welcher zurzeit eingehaust ist und mit symbolischen Fenstern als Adventskalender versehen ist.

Die Gruppen der Vorschulkinder begrüßten ihn und als Gegenleistung bekam jedes Kind eine mit einem Smiley bemalte Mandarine.

Eine nette Geste welche bei den Kindern Freude erweckte, dafür sei den Schöpfern dieser Aktion gedankt.

GS



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Advent, Advent ein Lichtlein brennt....

Mit diesem Gedicht läuteten wir die Adventszeit in unserem Kinderhaus ein. Dazu haben sich alle in unserem Gemeinschaftsraum versammelt, welcher in einer weihnachtlich geschmückten Kulisse erstrahlte. Jeden Montag zündeten wir die Adventskerze auf unserem Kranz an und erlebten verschiedene Höhepunkte. So wurde das Märchen von Frau Holle vorgespielt, aber auch Weihnachtslieder gesungen, zu weihnachtlichen Klängen getanzt und gehüpft. Alle Vorschulkinder konnten im Theater Meißen verschiedene Weihnachtsmärchen als Zuschauer erleben.

Zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt begrüßten wir viele Familien. Schön war es anzusehen, wie fleißig gebastelt und gewerkelt wurde. Auch die Vorleseomi hatte allerhand Märchen parat. Zwischendrin gab es Leckereien wie frische Gebäckchen Waffeln oder leckere Bratwürste vom Grill. Zum Abschluss wurde eine Wichtelgeschichte vorgespielt und gemeinsam gesungen. Ein liebes Dankeschön an alle, welche uns unterstützt haben, beim Backen, Grillen, Basteln, Schminken und Zutatensammeln.

Die letzten Tage im Jahr sind besonders spannend und aufregend. Gibt es doch immer wieder neue Briefe und Streiche von den Weihnachtswichteln, welche auch im Kinderhaus eingelesen sind. Die Kinder haben sicher zu Hause berichtet. Gemalt, gebastelt, gesungen und gelacht wurde ganz besonders viel in der heimlichen Zeit.

Eine besondere Weihnachtsüberraschung konnten wir den Be-

wohnern des Pflegeheimes und der Tagespflege Rädler in Lommatzsch mit Liedern und kleinen Darbietungen machen.

Ganz viel Mühe haben sich unsere Kinder dabei gegeben. Der Applaus und das zufriedene Lächeln der Bewohner machte alle glücklich.

In der letzten Woche schaute auch der Weihnachtsmann noch einmal vorbei. Er nahm sich für jede Gruppe Zeit um mit den Kindern zu singen aber auch Neuigkeiten auszutauschen. Auch in diesem Jahr war er sogar zweimal im Haus. Zum Weihnachtsmarkt hat er schon mal an die Wunschzettel erinnert und zur Kinderweihnachtsfeier gab es dann sogar Geschenke.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen unseren Eltern für die gute Zusammenarbeit, Hilfe und Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein besonderer Dank geht an unseren sehr aktiven Elternbeirat.

Danke sagen wir an das Erzieherteam des Hortes Kindertraum sowie an das Kollegium der Lommatzscher Grundschule für die gelungene Kooperation in diesem Jahr.

Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes Lommatzsch danken wir für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Nun wünschen wir allen aus nah und fern ein friedliches zufriedenes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team vom Kinderhaus Sonnenschein



Weihnachten, Weihnachten

Weihnachten, Weihnachten – es kommt jedes Jahr.
Weihnachten, Weihnachten ist am 24. Dezember da.

Alle warten schon gespannt auf dieses Feste.
Es wird gemalt gesungen und gebacken für die Gäste.

Der Weihnachtsmann guckt in jedes Fensterlein hinein,
ob jedes Kind träumt und artig will sein.

Hort-Poetin Emma, Klasse 4b

Es ist Winter und die Adventszeit ist in vollem Gange. In unserem Hort ist ein echtes Treiben zu beobachten. Hier wird gesungen, geschmückt, gelichtet und natürlich gebastelt. Zum Beispiel werden Weihnachtsgeschenke mit Teelichtern, Tannenzweigen, Zimtstangen und Kugeln für unsere Lieben als Überraschung gestaltet. Oh, habe ich jetzt schon zu viel verraten? Es werden Lieder und Gedichte für das Weihnachtsfest geübt. Lauthals singen wir „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Alle Jahre wieder“. Das mit dem Schnee hat ja wohl geklappt. In jedem Zimmer stehen Adventskalender. Jedes Türchen wartet auf ein Kind, welches es öffnen darf. Gespannt sehen da die anderen zu. Außerdem sind alle Zimmer schön weihnachtlich mit Weihnachtsmännchen, Sternen und Lichterketten geschmückt. Da kommen wir richtig in Stimmung.

Wie ihr seht, ist allerhand los bei uns im Hort. Ich bin mir sicher, dass auch unsere Erzieher*innen einige Überraschungen für uns bereithalten. So viel Heimlichkeit.

Die Vorfreude auf Weihnachten ist bei uns riesengroß und wir

wünschen allen Menschen in und um Lommatzsch ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit.

Hort-Reporterin Clara, Klasse 4a

Dem ist nun nicht mehr viel hinzuzufügen, wenn sich ein spannendes und tolles Jahr im Hort dem Ende neigt. Viel ist wieder passiert. Das Hortgebäude erstrahlt in neuem Glanz mit seinen neuen Fenstern und seiner neuen Fassade. Und drinnen lebt es von Kinderlachen, Neugier, Geschichten erzählen, Tränen trocknen, Zuhören, Neues ausprobieren, mit Freunden spielen und Quatsch machen. Leider mussten wir auch Abschied nehmen von unserer geliebten Zehner-Schaukel. So schwer, wie es uns allen fiel, so sehr freuen wir uns auch auf neue Dinge, die unseren Hortgarten schöner machen. Ansonsten feierten wir die Feste, wie sie fielen. Zum Kindertag kam der Jürgen mit seiner Liederkiste. Unter den schattigen Bäumen, mit einem leckeren Eis in der Hand, sangen, tanzten und alberten die Kinder zu Jürgens Musik. Natürlich durfte auch das Herbstfest nicht fehlen. Viele Familien brachten uns herbstliche Leckereien – das war super, vielen Dank.

Das ganze Jahr über wurden wir wieder reich beschenkt und unterstützt. Deswegen sagen wir auf diesem Weg herzlichen Dank an:

- Familie Grellmann für die Puzzles
- Familie Mildner und Familie Dürichen für Bastelmaterial
- Frau Schäfer für den Hornschlitten
- Familie Schneider für die Bücher, das Spielzeug und die Puzzles
- Familie Meyer für Bastelmaterial
- Familie Lange/ Pretzel für Deko und Spiele
- Frau Mohr und Frau Haberstock für die Reinigungsvertretung in unseren Häusern – Danke für euren Einsatz und die Spontanität

AUS DEN EINRICHTUNGEN

- Edeka Richter für das Eis zum Kindertag – jedes Jahr eine große Freude
- die Grundschule Lommatzcher Pflege für die Tischtennisplatte

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei all den Menschen, mit denen wir täglich zusammenarbeiten – den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, die zu jeder Zeit ein offenes Ohr haben und uns beim Durchforsten des bürokratischen Dschungels zur Seite stehen, den Lehrer*innen der Grundschule Lommatzcher Pflege für den Austausch, die Kooperation und das Miteinander und den Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen des Kinderhaus „Sonnenschein“ für die gegenseitige Unterstützung sowie unseren Reinigungskräften und unserem Hausmeister, ohne dem

wir manches Mal im Dunkeln stehen würden.

Und ein riesengroßes Dankeschön geht an die Menschen, die genau wie die Kinder aus dem Hort nicht wegzudenken sind – unseren lieben Erzieher*innen. Ihr leistet tagedein, tagaus mit Herzblut, Hingabe und einem Lächeln das Unbezahlbare – das Glück und die Unbeschwertheit der Kinder. Ihr seid großartig!

Wir sind gespannt, was uns das Jahr 2024 bereithält und wünschen allen fröhliche Weihnachten sowie einen gesunden und sorgenfreien Jahreswechsel!

Annelie Brandau
Einrichtungsleitung Hort Kindertraum

Ein liebevoll vorbereiteter Weihnachtsmarkt in der Grundschule Lommatzcher Pflege

Am 1. Dezember wehte eine kalte Winterluft durch die Straßen von Lommatzsch und verwandelte unsere Schule in einen vielseitigen Weihnachtsmarkt. Er lockte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an und versetzte sie in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Organisiert wurde der Markt vorwiegend von den Eltern unserer Schulkinder. Dabei wurde im Vorfeld fleißig geplant, die einzelnen Verkaufs- und Bastelstationen aufgebaut und durchgeführt. Viele Kinder konnten so in weihnachtlicher Stimmung unter Anleitung wunderschöne Sachen basteln. Die fleißigen Eltern und Lehrerinnen haben auch dafür gesorgt, dass es genügend Essen und Getränke gab. Das Engagement aller war entscheidend für den Erfolg des Weihnachtsmarktes, da freiwillig viel Zeit und Energie investiert wurde, um diese Veranstaltung zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt dabei vor allem den Sponsoren, welche uns so manche Materialrechnung erließen oder einen Rabatt einräumten. Zu nennen sind da Maik Kuhnert Dienstleistungsunternehmen, Edeka Richter, Bäckerei Brade, Leos Landwaren, Firma Miets (Baas), Hoang Vietnamese Home Kitchen, Gärtnerei Hennig sowie Meißner Obstgarten GbR Geisler, Sachsonia Handelsgesellschaft mbH Olbernhau. Der eingenommene Erlös kann nun für Projekte und Aktionen unserer Schulkinder verwendet werden.

Auch der Papiercontainer wurde ruckzuck durch die ins Leben gerufene Sammelaktion gefüllt. Der Wanderpokal ging diesmal an die Klasse 2a und an den besten Sammler der Schule Karl Eulitz.

Das Highlight des Weihnachtsmarktes war das von den Drittklässlern aufgeführte Theaterstück „Die Weihnachtsgans

Auguste“. Im Vorfeld wurde in vielen zusätzlichen Stunden geprobt, Texte auswendig gelernt und der Ablauf einstudiert.

Die Arbeit der Kinder hat sich gelohnt, denn bei der zweifachen Aufführung waren alle bereit, ihr Bestes zu geben. Die Bühne war wunderschön gestaltet, die Kostüme und Requisiten rundeten die Vorstellung ab. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in ihre Rollen und überzeugten das Publikum mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten. Von Anfang bis Ende wurden die Zuschauer in den Bann der Geschichte gezogen und fieberten mit den Charakteren mit. Alle waren sehr begeistert und lobten die kleinen Schauspieler.

Denise Hieckmann (Lehrerin) und Karin Dietze (Schulleiterin)

Das Team der Grundschule Lommatzcher Pflege wünscht allen Kindern und deren Familien sowie den Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Momente, um die Zeit mit der Familie genießen zu können und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bedanken möchten wir uns bei allen, die unser Schulleben im Jahr 2023 unterstützten, begleiteten und bereicherten!

K. Dietze
Schulleiterin



NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und der angrenzenden Gemeinden,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Die Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehren der Stadtfeuerwehr Lommatzsch - aus Striegnitz, Neckanitz, Wachtnitz und Lommatzsch - haben auch in dem zurückliegenden Jahr in zahlreichen Einsätzen alles für Ihr Wohl und Ihre Gesundheit gegeben und das in ihrer freien Zeit und ehrenamtlich.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das Verständnis und auch für Ihre Unterstützung Ihrer Feuerwehren.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz sowie die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung und natürlich sie stark motivierten Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Lommatzsch wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche, schöne aber auch ruhige Tage zum Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel.

Wir alle versichern Ihnen, auch in Zukunft für Sie und Ihre Angehörigen, den zahlreichen kleinen und größeren Firmen und Betrieben in der Region, aber auch für ihre Tiere und sonstigen Sachwerte, in Gefahrensituationen und Notlagen beizustehen und Ihnen mit all unseren Kräften zu helfen. [MH]



Grußwort der Jugendfeuerwehr Lommatzsch

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr wünscht Ihnen allen die Jugendfeuerwehr Lommatzsch.

Ein großes Dankeschön geht an die Wehrleitung, dem Feuerwehrverein Lommatzsch und die Ortswehren Neckanitz, Striegnitz, Wachtnitz und Lommatzsch, für die Unterstützung und den tollen Diensten.



Ein besonderer Dank gilt aber auch den zahlreichen Sponsoren, z.B. der Fa. Kühne Förderanlagen, der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH, der Fa. Malerfachbetrieb Burkhardt GmbH, dem Stadtmuseum Lommatzsch, der Fa. MIET- Mietservice Baas, der Gärtnerei Hennig Lommatzsch und den Firmen Zimmerei und Holzbau Glen Heinitz sowie Dachdecker Heinitz GmbH und Co KG, Rene Heinitz.

Aber auch den Eltern, Omas und Opas der jungen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr gilt unser Dank für das Ausstatten unserer Feste und unserer Weihnachtsfeier.

(Jugendwart M. Hassemann)



■ Einsatz 49-2023

Person unter Baum eingeklemmt

Am Sonnabend, den 09.12.2023 um 9 Uhr wurden die Kameraden der FF Lommatzsch erneut zu einem Einsatz durch die Sirene und die Funkmeldeempfänger alarmiert. Gemeldet wurde: In Dennschütz ist eine Person unter einem Baum eingeklemmt!

Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde durch die Leitstelle in Dresden das Alarmstichwort von „Hilfeleistung klein“ auf „Hilfeleistung mittel“ erhöht. Somit wurden die FF Striegnitz, die FF Zehren und der



Rettungshubschrauber „Christoph 38“ dazu alarmiert. Beim Eintreffen vor Ort war die Person bereits durch die Sanitäter des Rettungsdienstes befreit und wurde von diesen erstversorgt.

Die Lommatzsch Kameraden des Fahrzeuges TLF 16/25 und die Kameraden der FF Striegnitz mit ihrem Fahrzeug GW Logistik 2 unterstützen den Rettungsdienst gemeinsam beim Umlagern der verletzten Person auf die Trage und weiter beim Transport in den Rettungshubschrauber. Die weiteren Kräfte der FF Lommatzsch mit dem Fahrzeug LF 10 sowie die sich auf der Anfahrt befindlichen Kameraden der FF Zehren wurden nicht benötigt. Sie konnten den Einsatz abrechnen und beenden.

Weiterhin vor Ort waren der RTW aus Lommatzsch und ein Streifenwagen der Polizei.

Nach dem Start des Rettungshubschraubers konnten dann auch die verbliebenen Kameraden aus Lommatzsch und Striegnitz ihren Einsatz beenden und zurück in ihre Gerätehäuser fahren. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

- **Wo** ist es passiert?
- **Wer** ruft an?
- **Was** ist passiert?
- **Wie** viele Betroffene?
- **Warten** auf Rückfragen

Neue Folge | 10. Jg. | Nr. 24 | 8. Dezember 2023

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V.



Hofweihnacht 2023 – Ein voller Erfolg!

Am 9. Dezember öffneten die Höfe in Lommatzsch wieder ihre Tore und zahlreiche Besucher konnten nach Herzenslust stöbern, essen und trinken. Es wurde geschlemmt, gelacht und miteinander die Vorweihnachtsstimmung genossen.

Der HGVL bedankt sich im Namen aller Mitwirkenden und der Stadtverwaltung für Ihren Besuch. Weiterhin möchten wir DANKE sagen an all diejenigen, die unsere Hofweihnacht mit Sachspenden und ihrer Arbeit unterstützt haben. Wir wünschen allen Lommatzschern und Gästen aus nah und fern eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Zeit mit Freunden und Familie!

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein kann jeder Handelstreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen werden.

Ist dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal! Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!

MKU
für den HGVL



Preisübergabe zum Fotowettbewerb 2023 „Tierische Entdeckungen und Erlebnisse in der Lommatzcher Pflege“

Die Motive "Hermine" von Heike Lindner, "Schau wie schön ich bin" von Sven Mania und "Alpaka" von Volkhard wurden als die schönsten 3 Fotos unter den Einreichungen zum Motto "Tierische Entdeckungen und Erlebnisse in der Lommatzcher Pflege" ausgewählt. Zudem wurde Isabell Sparmanns „Süßes Fotoshooting“ als beste Einreichung in der Kategorie Jugend gewertet. Insgesamt nahmen 167 Fotos von 63 Personen am Wettbewerb teil.

Nachdem sich bereits im November unsere Jury, bestehend aus Gerhard Schlechte (Freier Fotograf) und Jan Giehrisch (WohnKulturGut Gostewitz), zur Auswertung des Fotowettbewerbs 2023 im Büro für Regionalentwicklung in Lommatzsch traf, fand am 9. Dezember die feierliche Preisverleihung statt. Im Rahmen der Eröffnung der Lommatzcher Hofweihnacht konnten Heike Lindner, Isabell Sparmann und Sven Mania Ihre Preise persönlich in Empfang nehmen. Die Preise bestehen jeweils aus einem Preisgeld sowie dem Buch „Landschaften in Deutschland. Von Lommatzsch bis Wilsdruff“ als regionales Präsent aus der Lommatzcher Pflege.



Allen Teilnehmenden nochmal ein großes Dankeschön für die eingereichten Fotos! Nächstes Jahr gibt es wieder eine Chance unsere Jury mit euren Fotos zu überzeugen. Das Thema soll am 31.07.2024 bekanntgegeben werden.

Alle Einreichungen zum Fotowettbewerb 2023 sind bereits auf unserer Website <https://www.lommatzcher-pflege.de/aktuelles/wettbewerbe-foto-maskottchen/fotowettbewerb-2023.html> veröffentlicht. Viel Spaß beim Stöbern wünschen das Büro für Regionalentwicklung und der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.!



FOTAWETTBEWERB 2023

2

Foto: Sven Mania
Schau wie schön ich bin



Foto: Heike Lindner
Hermine



LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

3

Foto: Volkhard Weichsel
Alpaka



FREIZEIT UND VEREINE



Weihnachtsbaumverkauf mit Imbiss bei TC in Ziegenhain

Am Freitag, dem 8. Dezember, hatten die Macher vom TC Grimma, Zweigstelle Ziegenhain einen Weihnachtsbaumverkauf organisiert. Dazu gab es die Möglichkeit so Weihnachtsmarkt-like, sich an Glühwein und Bratwurst zu erfreuen.

GS



Fröhliche Weihnachten überall, ...

... mit diesen Liedzeilen werden wir das Jahr beenden. Einen gemütlichen Lichtabend hat es in der Bauernstube gegeben bei gutem Essen, Getränken und fröhlichen Weihnachtsliedern. Die letzten Auftritte waren im Pflegeheim und im Museum zur Hofweihnacht. Wir wünschen uns für das neue Jahr wieder gemeinsame Auftritte bei hoffentlich bester Gesundheit der Chorleiter und allen Sängerinnen und Sängern.

Allen aus Nah und Fern eine schöne Weihnachtszeit im Kreiser Ihrer Familien.

Danke an das Team der Bauernstube, danke Stadtverwaltung Lommatzsch, danke natürlich an Bernd Köhler für seine musikalische Begleitung so dass wir doch einige Auftritte gestalten konnten. Danke dem Team des Pflegeheimes Lommatzsch, dem Handel und Gewerbeverein Frau Rühlow und Frau Uhlemann und allen Nichtgenannten für ihre Unterstützung. "Gemeinsam sind wir stark" muss es heißen, das Wärme, Liebe, Geborgenheit und gegenseitige Achtung wieder an Stellenwert gewinnt.

Mit sangesfreundlichen Grüßen
i.A Simone Schwärg im Namen aller Mitglieder
des Robert Volkmann Chores Lommatzsch e.V.

*„Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz,
unwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in unsere Herzen ein.“*



FREIZEIT UND VEREINE

Lichterfahrt im Lommatzcher Hügelland, wir ziehen durch die Orte ein Friedensband!



Eulitz wartet auf die Lichtkolonne

Pünktlich 16.30 Uhr setzte sich der Lichterzug in Richtung Striegnitz in Bewegung. Während der gesamten Fahrt wurde die Strecke durch die Verkehrspolizei begleitet und abgesichert.

Ein überwältigender Anblick für alle! Eine riesige Lichterkette zog durch die Lommatzcher Pflege. Zahlreiche Leute säumten die Straßen, Kinderaugen strahlten, Zuschauer winkten. Die Fahrzeuggeräusche und begeisterte Rufe der Menschen sowie weihnachtlich geschmückte Häuser und Gärten ergaben eine beeindruckende stimmungsvolle Abend- Atmosphäre.

Ohne diesen Zuspruch der wegbegleitenden Menschen hätte diese Aktion auch bei den Fahrzeugführern und Mitstreitern nicht die Freude und Emotionen hinterlassen.

Unter diesem Motto startete die erste weihnachtliche Lichterfahrt durch Ortschaften der Lommatzcher Pflege.

Nach kurzer Terminabsprache mit den Initiatoren der Lommatzcher Hofweihnacht stand fest, die Lichterfahrt mit Hofweihnacht und anderen Advents- und Pyramidenfesten der umliegenden Orte am Samstag des 2. Advent zu verbinden.

Nach Aufrufen im Internet und in lokalen Zeitungen meldeten sich anfangs zögerlich, dann insgesamt 33 Teilnehmer. Mit Enthusiasmus ging es an die Vorbereitungsarbeiten.

Traktoren, Lkws, Pkws und sogar eine Feuerwehr wurden mit Leuchtbändern geschmückt. Auch die Absprache der Streckenführung mit der Stadt Lommatzsch war bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Problem.

Doch auf der Strecke lag ein großer Stolperstein – die Bürokratie! Mangels Erfahrung hatten wir das Genehmigungsverfahren unterschätzt. Anträge zur Durchführung der Veranstaltung wurden von der zuständigen Behörde des Landratsamtes Meißen abgelehnt bzw. an kaum umzusetzende Auflagen in Verbindung mit Verordnungen und Gesetzen geknüpft.

Eine Woche vor der Fahrt – noch keine Starterlaubnis – und die Zeit wurde knapp.

Zweifel der Organisatoren kam auf, ob die Durchführung der Lichterfahrt noch gelingen wird.

Wir mussten nunmehr um Unterstützung bitten. Zuspruch kam von den Bürgermeistern der Stadt Lommatzsch und Nossen und vom Bürgermeister der Gemeinde Hirschstein. Es folgten zahlreiche Telefonate, Gespräche mit Behörden, Vereinen, Verbänden, Medien bis hin zum Landrat.

Am 06.12.2023 wurden wir gemeinsam mit Vertretern der Stadt Lommatzsch und der zuständigen Ämter des Landratsamtes zu einem Kooperationsgespräch in das Polizeirevier Riesa eingeladen.

Diese konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenkunft brachte endlich einen Lichtblick und die erwartete Genehmigung wurde erteilt.

Formulierte Auflagen galt es in der Kürze der Zeit an alle Teilnehmer zu kommunizieren und umzusetzen.

Die teilnehmenden Fahrzeuge trafen sich dann am 09.12.2023 zur Aufstellung am Startpunkt in Barmenitz. Vor dem Start des Konvois hieß es – Inaugenscheinnahme der Fahrzeuge!

Es erfolgte eine Sichtprüfung der Fahrzeuge und Belehrung durch Polizei, Verkehrspolizei und Sachverständigen der DEKRA.

Die Aktion sollte außerdem zum Ausdruck bringen: JA, wir können in friedensbedrohenden und politisch komplizierten Zeiten zusammenhalten, uns für einen starken ländlichen Raum und den Erhalt unserer typischen Kulturlandschaft positionieren und eine friedliche Weihnachtszeit gemeinsam gestalten.

Mit Bratwurst und Glühwein fand die unfallfreie Lichterfahrt Ihren Ausklang im Hof der Familie Arnold/Gentemann.

Dank allen Sponsoren und Spendern von Finanz- und Sachspenden u. a. für erforderliche Fahrzeugbereitschaft, Gebühren, Versicherung, Dekoration usw., die zum Gelingen beitrugen. Unterstützer und Initialgeber waren insbesondere Betriebe der Landwirtschaft und Landwirtschaftstechnik im Verbund mit Unternehmen, der Stadtverwaltung Lommatzsch und vielen Privaten.

Danken möchten wir dem Agrarunternehmen Lommatzcher Pflege e.G., TechnikCenter Grimma GmbH, S&L Connect GmbH Ostrau, Pension Zieger, Andreas Richter, Lommatzcher HGV, Familie Gentemann, der Suppenschüssel, TDG Lommatzsch, Familie Basler, Familie Merk, Familie Wingenfeld, Martin Eckelmann, die Beamten vom Polizeirevier Riesa und unbenannten Helfern am Rande des Geschehens, allen Fahrern der grandios beleuchteten Fahrzeuge sei gedankt.

Wir sind zuversichtlich, dass auch künftig die Lichterfahrt in der Lommatzcher Pflege als Event in der Vorweihnachtszeit platziert werden kann.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und friedlichen neues Jahr 2024 wünscht das Organisations-Team der Lichterfahrt Lommatzcher Pflege.



FREIZEIT UND VEREINE



Lommatzcher SV 1923 e.V. – Tischtennis

- **Bezirkseinzelsmeisterschaften – Herren:**
Martin Rakette kommt bis ins Halbfinale!
Herren – Einzel: 3. Platz – Martin Rakette



Nach tollen Matches zog Martin Rakette bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Herren am Totensonntag in Wilsdruff zum insgesamt 4. Mal in die Runde der besten Vier ein. Unter 40 Herren erwies sich die Lommatzcher Nr. 1 in seiner Vierer-Vorrundengruppe als der Stärkste: Einem 3:0-Sieg (6, 6, 10) über Rick Löbner (SV Saxonia Freiberg, Bezirksklasse) folgten zwei spannende und umkämpfte Fünf-Satz-Gewinne gegen die Dresdner Raphael Beck (TTV DD 2007, Landesliga unteres Paarkreuz, Satz 5 11:8) und Max Hempel (SV DD-Mitte 1950, 1. Bezirksliga mittleres Paarkreuz, 5. Satz 11:9). Mit dem Erreichen der Endrunde zog die Spielstärke der Kontrahenten noch weiter an. Nach 2:8- bzw. 4:8-Rückstand gelang M. Rakette im Achtelfinale gegen Jonas Kircheis (TTVG Oederan-Falkenau, Landesliga oberes Paarkreuz) noch der wichtige Gewinn der ersten beiden Sätze (13:11 bzw. 12:10). Der dritte Satz war dann eindeutig: 11:2. Genauso überragend trumpschte der Einzel-Bezirksmeister von 2016 im Auftakt-Satz des Viertelfinals gegen Daniel Schröder (TTV Burgstädt, Sachsenliga unteres Paarkreuz) auf: 11:1! Dieser steigerte sich zwar, trotzdem ließ M. Rakette keinen Satzverlust zu (14:12 und 11:8). Zum wiederholten Male kam es dann im Halbfinale zum Aufeinandertreffen mit Lars Zirngibl (Burgstädt, Sachsenliga mittleres Paarkreuz). Nach sicherem Gewinn des 1. Satzes (11:3) für den LSV-Akteur stellte der erfahrene Linkshänder sein Spiel taktisch so gut um, dass es für M. Rakette nichts mehr zu holen gab (3:11 und 2 x 8:11). Trotz der 1:3-Niederlage stand am Ende nach 2018 und 2019 zum bereits 3. Mal der 3. Platz! Zum insgesamt 7. Mal seit seiner Premiere im Jahr 2014 verdiente sich Martin Rakette mit dieser starken Platzierung auch einen Platz im Feld der 48 besten Herren in Sachsen und vertritt die Lommatzcher Farben nun am 20./21.01.2024 erstmals seit 2020 wieder bei den Landeseinzelsmeisterschaften der Herren in Dippoldiswalde.

- **2. Bezirksliga – Herren, Gr. 2 – 8. Spieltag:**
Lommatzcher SV 1. – TTV Königstein 5 : 10
Ersatzspieler gehen leer aus

Auch in das Heimspiel gegen den Neuling aus Königstein musste der LSV mit dreifacher Ersatzstellung starten. Das am Vortag beim VfB Hellerau-Klotzsche (5:10) erfolgreiche Doppel 1 (Rakette/Schönberg) setzte sich auch gegen Max Michel/Riebe (Nr. 1 und 2 der Gäste) nach starker Partie mit 11:3, 11:9, 14:16

und 11:8 durch. Die neu zusammengestellten Paarungen Fink/Eysold (-6, -10, -10 gegen Moritz Michel/Möller) und Schlegel/Kretzschmar (-2, -10, -7 gegen Roch/Kaiser) unterlagen ohne jeden (möglichen) Satzgewinn. Sowohl der erste als auch der zweite Einzeldurchgang endete dann mit 4:2 pro Königstein. Im ersten Einzeldurchgang konnten M. Rakette (6, 2, 7 gegen Riebe) und T. Schönberg (nach 1:2-Satzrückstand 11:9 und 11:8 gegen Möller) für den LSV punkten. R. Fink (-6, -3, -7 gegen Ma. Michel) im oberen wie H. Eysold (-4, -9, -6 gegen Kaiser) im unteren Paarkreuz blieben wie im Doppel ohne Satzgewinn. M. Schlegel (12:10, 4:11, 4:11, 8:11 gegen Mo. Michel) und A. Kretzschmar (8:11 im Entscheidungssatz gegen Roch) setzten sich gegen ihre wesentlich jüngeren und technisch versierten Gegner gut zur Wehr, jedoch ohne Erfolg. Besonders der Auftritt von A. Kretzschmar (bei der 3. Herren in der 2. Kreisliga aktiv) hätte einen nicht unverdienten Sieg gebracht. So ging es aber mit einem 3:6 in die zweite Einzelrunde. Nach jeweiligem Verlust des ersten Satzes zeigten M. Rakette (4, 5, 6 gegen Ma. Michel) und R. Fink (5, 3, 3 gegen den angeschlagenen Riebe) im oberen Paarkreuz jeweils nahezu perfekte drei Folgesätze, was mit 3:1-Erfolgen und dem Verkürzen auf 5:6 belohnt wurde. Mehr ging dann aber nicht. Lediglich T. Schönberg (gegen Mo. Michel) und H. Eysold (gegen Roch) kamen noch zu einem Satzgewinn, bei M. Schlegel (-6, -7, -1 gegen Möller) und A. Kretzschmar (-7, -5, -5 gegen Kaiser) war der Kräfteverschleiß deutlich erkennbar. So endete ein Punktspiel zum bereits 4. Mal in der Vorrunde mit 5:10 aus LSV-Sicht. Nur gegen die "TOP 3" der Tabelle gab es noch höhere Niederlagen, den einzigen Zähler sammelte der LSV beim Heim-Remis gegen den Tabellenachten TTC Elbe Dresden 4.

- **Die Punkte erkämpften:** Martin Rakette 2,5 / Robert Fink 1 / Tim Schönberg 1,5 / Mike Schlegel (E) 0 / Henry Eysold (E) 0 / Arndt Kretzschmar (E) 0

■ Punktspielergebnisse

Bezirksklasse:

SV Saxonia Freiberg 2. – Lommatzcher SV 2. 15 : 0
 Es spielten: Mike Schlegel, Henry Eysold, Martin Fink, Norbert Rakette, Luisa Ginzer, Uwe Steiner [E]

2. Kreisliga: Lommatzcher SV 3. – SV Diera 2. 2 : 12

2. Kreisklasse: Lommatzcher SV 4. – SV Stahl Coswig 3. 4 : 10
 Meißner SV 08 2. – Lommatzcher SV 4. 7 : 7

Kreisliga Jungen 15:

Lommatzcher SV – TSV 1862 Radeburg 3. 2 : 8

Nach der Vorrunde belegt unsere Nachwuchsmannschaft in der Gruppe 2 der Kreisliga Jungen 15 mit 11:7 Punkten den 5. Platz. Fünf Siegen (gegen TTV 73 Großenhain 1. + 3., TSV Blau-Weiß Gröditz 3., SV Diera und TTV Luchse Riesa 2.) und einem Remis gegen TTV Luchse Riesa 1. standen Niederlagen gegen Gröditz 1., TTF Riesa 1. und nun zum Abschluss gegen Radeburg 3. gegenüber. Dadurch verpassten Arvid Appelt, Jannick Conrad, Bruno Graf, Hendrik Hauser und Anton Haubold den Einzug in die Meisterrunde knapp. Ab Januar geht es für unser junges Team – drei der zum Einsatz gekommenen Spieler sind Jahrgang 2013 – in der Platzierungsrunde um die Plätze 8 bis 14 (von insgesamt 21 Mannschaften). Ziel sollte es sein, den 10. Platz aus der letzten Saison zu verbessern.

- Rakette -

FREIZEIT UND VEREINE

Vorschau 40. Hallenfußballturnier! 40 Jahre Hallenfußballturnier in Lommatzsch

Wer hätte damals gedacht, dass diese Art Fußball zuspätspielen so einen Verlauf nehmen würde. Hallenfußball war damals zur Überbrückung der Winterpause gedacht, zum Fithalten in der kalten Jahreszeit. Es wurde zum Publikumsmagnet Anfang der 80ziger Jahre, es entwickelte sich weiter zum Höhepunkt in der Winterpause. „Urvater“ dieses Turniers in Lommatzsch ist der damals umtriebige Dieter Hennig. Ein Tausendsassa, Hans Dampf in allen Gassen, Dieter war der „Erfinder“ des Hallenfußballs in Lommatzsch. Heute noch ein großes Dankeschön an ihn, Chapeau, Hut ab vor deiner Leistung!

Wer war da nicht alles da an Mannschaften, bis zur damaligen DDR-Liga gaben sich die Vereine die Klinke in Lommatzsch in die Hand. Vor mir liegt das erste Plakat vom ersten Turnier mit den Teilnehmern FSV Lok Dresden (DDR-Liga), Aktivist Schwarze Pumpe (DDR-Liga), Stahl Riesa (DDR-Liga), Geologie Freiberg (Bez.-Liga) und Motor Lommatzsch (Bez.-Klasse). Was für ein Teilnehmerfeld! Und auch bei den Schiedsrichtern hatten wir Prominente am Start. Wer erinnert sich nicht an OL-Schierie Klaus Peschel. Dieter Hennig musste für ihn extra immer Torte mit in die Halle bringen, daß waren noch Kerle!

Vieles hat sich in den vierzig Jahren geändert, und das ist auch gute so! So z.B. die Sponsoren. Damals ging es um den Pokal des Rates der Stadt. Arthur Kunze, der damalige Bürgermeister, war Fußballfan. Anfang der 2000er ging das dann nicht mehr. Arthurs Nachfolger Klaus-Dietrich Hirsch und Manfred Elschner standen noch hinter dem Pokal, ihre Nachfolgerin, aus welchen Gründen auch immer, dann nicht mehr. Es lag wohl am „schnöden Mammon“! Seit dieser Zeit unterstützt uns die Schwerter Brauerei Meißen tatkräftig und auch finanziell. Danke an die GF Andreas Girbig und Eric Schäffer.

Aber auch heute sind die Turniere immer noch sehr beliebt. Der Charakter hat sich wohl geändert, nicht aber die Begeisterung. Die Zuschauer strömen in die Halle, der Spaß steht im Vordergrund. Ja auch das Teilnehmerfeld setzt sich anders zusammen. Wir als Veranstalter wollten es regional ausrichten, nicht mit Vereinen, die nur „die Hand aufhalten“. Dabei wird von unseren jetzigen Teilnehmern auch erstklassiger Sport geboten. Gepaart mit Spannung, Emotionen und tollen Siegen.

Dieses Jahr sind wieder sechs Mannschaften am Start. Pokalverteidiger ist der SV Ostrau. Der SVO war schon 2019 Pokalsieger und lieferte sich im vergangenen Jahr einen harten Fight mit der SG Kreinitz. Auch vom letzten Jahr sind die Mannschaften aus **Leuben** von der **Fortuna** und der glänzend gestartete Wieder-Aufsteiger aus dem **Meißner Westen** der **SV Fortschritt**. Dazu gesellt sich der **FSV Wacker Dahlen** und der **TSV Großsteinberg**. Die Lommatzscher als Gastgeber werden sich auch diesmal strecken müssen um auf dem Siegereppchen zu landen. Freuen wir uns auf gute Fuß-

ballkost in der „Lothar-Krause-Sporthalle“ in Lommatzsch. Turnierbeginn ist am Samstag, dem **06.01.2024** um **14:00 Uhr**.

Bereits am Freitag, dem **05.01.2024** spielen die AH-Mannschaften ihren Sieger aus. Leuben, Stauchitz, Großsteinberg, Gleisberg und der Lommatzscher SV spielen dort ab **18:00 Uhr** Sieger aus.

Auch am Sonntag ist wieder Hallenfußball. Ab 9:00 Uhr spielen die Kleinsten, die G-Junioren ihre Sieger aus.

Die Mannschaften der F-Jugend starten dann am Sonntag, den 07.01.2024 um 14:00 Uhr mit ihren Hallenrturnier.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein durch unsere Mitarbeiter der „3.Halbzeit“.

*Bis dahin „Schöne Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch“
Peter Rennert*

Herzlichen Dank
an all unsere Mitglieder
& Unterstützer

„Ein neues Jahr, heißt neue Hoffnung,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.“

Wieder beginnt ein neues Jahr,
ein Jahr voller Hoffnung und Zuversicht.
Dies möchten wir zum Anlass nehmen,
uns für die Unterstützung und Treue des
letzten Jahres zu bedanken.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
Sponsoren, fleißigen Helfern und treuen Fans
ein glückliches, gesundes Neues Jahr
voller schöner Momente.

Vorstand Fortuna Leuben e.V.



FREIZEIT UND VEREINE

Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 09.12.2023 hatten die Mädels der weiblichen E-Jugend ihre Weihnachtsfeier. Die Aufregung und Freude waren im Vornherein schon groß. Mit einem Freundschaftsspiel gegen den HSV Weinböhla starteten wir. Nach dem ein oder anderen Plätzchen, gebrannte Mandeln und vielen anderen Leckereien unserer fleißigen Eltern bezogen wir die kleine Sporthalle der Grundschule, wo übernachtet wurde. Bei viel Spaß, weihnachtlichen Spielen und einer großen Pizza ging der Abend schnell vorbei. Natürlich kam der Weih-



nachtsmann mit einem Sack voller Geschenke vorbei. Die Mädels hatten einen unvergesslichen Tag der bei allen noch lange im Kopf sein wird. Ein herzliches Dankeschön an den Weihnachtsmann, an Frau Hähnel für die Nutzung der Grundschule und an unsere Eltern, ohne die das Ganze nicht möglich wäre.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2024.



Auch unsere kleinen Handballer vom SSV Lommatzsch gingen am 09.12.2023 vor heimischem Publikum wieder an den Start. Die Kids der F-Jugend 1 spielten in Staffel 2 gegen den Radebeuler HV II., dem VfL Meißen II und dem SHV Oschatz und konnten mit 19:13, 23:6 und 22:8 alle 3 Spiele für sich gewinnen.

Weiterhin konnte sich unsere F-Jugend 2 in der Staffel 1, 2 Punkte erkämpfen. Gegen den Coswiger HSG stand es nach 15 min 11:12 für den SSV. Alle haben ihr Bestes gegeben und hatten viel Spaß. Nun ist erstmal Weihnachtspause. Wir wünschen allen ein erholsames und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



FREIZEIT UND VEREINE

Sportler Helau und gute Laune in Lommatzsch

Nach einem tollen und gut besuchten Auftakt zum 11.11. im Schützenhaus steckt der Lommatzcher Carneval Club mitten in den Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen. Dabei wird gewerkelt, geprobt, diskutiert und natürlich ganz viel gelacht. Getreu dem Motto „Von Aerobic bis zum Zehnkampf – der LCC macht sportlich Dampf“ erwartet unsere Gäste ein abwechslungsreiches und lustiges Programm. Der Kartenvorverkauf in der LESBAR und online (siehe Flyer) startet Anfang Januar 2024.

Der LCC wünscht allen Lesern des Lommatzcher Anzeigers, allen Bekannten aus nah und fern mit ihren Familien sowie allen närrischen Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen feucht-fröhlichen Rutsch ins neue Jahr.

**VON AEROBIC BIS ZUM ZEHNKAMPF
DER LCC MACHT SPORTLICH DAMPF**

RENTNERFASCHING AM 02.02.2024
EINLASS 16:00 UHR
BEGINN 17:30 UHR
VORVERKAUF: 13,00 €
ABENDKASSE: 16,00 €

ABENDVERANSTALTUNG AM 03.02.2024
EINLASS 18:30 UHR
BEGINN 19:30 UHR
VORVERKAUF: 13,00 €
ABENDKASSE : 16,00 €

KINDERFASCHING AM 04.02.2024
EINLASS 14:00 UHR
BEGINN 15:00 UHR
EINTRITT: KINDER 3,00 €
ERWACHSENE 5,00 €

MUSIK MIT SASCHA'S MUSIKEXPRESS — BEFREUTES TRINKEN — TINO POITZSCH

KARTENVORVERKAUF IN DER LESBAR LOMMATZSCH
UND UNTER: KARTEN@LCC4EVER.COM

SONSTIGES

Frosta Elbtal Lommatzsch feiert mit ehemaligen Mitarbeitern Weihnachten

Nun schon in guter Tradition hatten die Werksleitung und Betriebsrat von Frosta zu einem gemütlichen Beisammensein mit den ehemaligen Mitarbeitern am 7. Dezember eingeladen.

Über 40 Veteranen waren der Einladung gefolgt und lauschten anfangs den Ausführungen des Werkleiters Dr. Christian Paul. Er hielt ein kleines Resümee über die Leistungen in dem zurückliegenden Jahr und gab einen Ausblick über das geplante in Sachen Investition, in die Zukunft.



Für Interessierte gab es auch die Möglichkeit bei einem Betriebsrundgang sich einmal bildlich die Produktionsabläufe anzuschauen. Und wie immer gab es beim nach Hause gehen, für jeden eine Tüte mit einigen ausgewählten Tiefkühlprodukten.

Den Gästen hat es Spaß gemacht bei Stollen, Kaffee und anderen edlen Getränken, über die alten Zeiten zu plaudern, dafür der Werksleitung, dem Betriebsrat und dem Küchenpersonal ein großes Dankeschön ...

GS



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon 037208 876200
www.riedel-verlag.de



SONSTIGES

Neues von der Tagesmutter

Wir genießen den Schnee und besuchen unsere Petra dir es sich nicht nehmen lässt mit uns zu rodeln. Wir hoffen alle auf weiße Weihnachten.



Plätzchen backen wir jedes Jahr und dieses Jahr haben wir durch den Lehrerstreik noch Hilfe von 2 großen Mädels.



Tagesmutter Peggy Rieck und Ersatztagesmutter Ellen Straub mit unseren kleinen Stadtzwergen wünscht frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.



Kindertagespflege ist eine alternative zur Krippenbetreuung. Wir bieten ein kleines (max. 5 Kinder) familiäres Umfeld für unsere kleinsten (0 bis 3 Jahre evtl. auch länger) und das zu gleichen gebührensatz wie der städtische Kindergarten. Familiennah bedeutet kleine Gruppe im eigenen Haus mit nur einer Bezugsperson. Bedürfnisorientierte Betreuung ist für mich ganz wichtig weil jeder der kleinen eigene ganz besondere Bedürfnisse hat. Falls Sie Fragen haben melden Sie sich einfach unter peggyilschner@yahoo.de oder 0179/2494344 ich freue mich auf Sie. LG Peggy Rieck

SONSTIGES

■ Entsorgungstermine Januar 2024 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall	09.01. und 23.01.
Bioabfall	04., 11., 21. und 28.1.
Blaue Tonne	10.01.
Gelbe Tonne	08.01. und 22.01.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne	Montag
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Dienstag

■ Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

- 23.12. Dr. Anne Bayn, Wettinplatz 3, Coswig
Telefon: 03 52 3/ 60 68 7
- 24.12. Dr. St. Commer, Radebeuler Str. 9, Coswig
Telefon: 03 52 3/ 73 07 2
- 25.12. Dr. L. Schwitzky, Rin der Einheit 10, Niederau
Telefon: 03 52 43/ 50 95 1
- 26.12. Praxis C. Reichert, Goethestr. 27, Weinböhla
Telefon: 03 52 43/ 36 20 2
- 27.12. Praxis M. Zeitschel, Crassostr. 1, Meißen
Telefon: 03 52 1/ 45 24 60
- 28.12. BAG Dr. B. + A. Winkler, Dresdner Str. 6, Meißen
Telefon: 03 52 1/ 73 23 68
- 29.12. Dr. M. Wagner, Zschendorfer Str. 40, Meißen
Telefon: 03 52 1/ 73 20 20
- 30.12. Dr. S. Seidel, Moritzburger Str. 74, Coswig
Telefon: 03 52 3/ 63 90 7
- 31.12. BAG Chr. + Dr. St. Jacoby, Lutherstr. 1, Coswig
Telefon: 03 52 3/ 53 62 23 9

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Anzeige(n)

■ Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten: Ehrenamt Blutspende



Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Solidarität leben und sich für andere Menschen einsetzen, wenn es einem selbst gut geht: Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt.

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. DRK-Blutspenderinnen und -spender leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung in ihrer Region und zur Aufrechterhaltung eines solidarischen Gesundheitssystems. Eine knappe Stunde Zeit sollten sich Spender*innen für ihr Engagement nehmen. Die Blutentnahme selbst nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch. Wichtig ist es, vor und nach der Spende ausreichend zu essen und zu trinken, ebenso wie eine kurze Ruhepause nach der Blutspende einzuhalten.

Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Ein Arzt/eine Ärztin entscheidet auf dem Spendetermin, ob die spendewillige Person tagesaktuell eine Blutspende leisten kann. Sollten Gründe für eine zeitlich befristete oder auch eine dauerhafte Rückstellung von der Blutspende bestehen, ein Engagement für Patienten in der eigenen Region aber dennoch gewünscht sein, so gäbe es auch die Möglichkeit, sich als Helfer oder Helferin bei der Durchführung von DRK-Blutspendeterminen zu engagieren. Eine Mitgliedschaft im DRK ist dafür keine Voraussetzung. Die Helferteams freuen sich immer über Unterstützer*innen. „Ich bekomme mit jedem Einsatz so viel zurück, dass ich keinen Tag meiner ehrenamtlichen Arbeit missen möchte“, berichtet Blutspende-Helferin Jennifer aus Norddeutschland im Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Ihre Geschichte kann man nachlesen unter www.blutspende.de/magazin.



Für alle DRK-Blutspendeterminen ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminen/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

- Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am **03.01.2024**
in **Grundschule Lommatzsch**
von **15:00 bis 19:00 Uhr**

SONSTIGES

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Auszug

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Datum	Uhrzeit
23G230005	Nähkreis Großenhain	Großenhain	15.12.2023	15:30
23M535032	maximal digital! - BasisTeil 4 Nachrichtenkompetenz	Meißen	18.12.2023	15:00
23G535011	maximal digital! - Teil 8 - Soziale Netzwerke im Internet	Großenhain	19.12.2023	14:00
24M321001	Fit durch Bauchtanz	Meißen	04.01.2024	18:30
24M313030	Tanze mit mir in den Morgen - Seniorentanz	Meißen	05.01.2024	09:30
24G315050	Tai Chi	Großenhain	08.01.2024	15:00
24M311001	Yoga für Anfänger - Energie am Abend	Meißen	08.01.2024	16:00
24M337001	Zirkeltraining	Meißen	08.01.2024	17:15
24M313020	Spaß an der Bewegung	Meißen	09.01.2024	10:45
24M312101	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	09.01.2024	17:00
24M421337	Englisch Aufbaukurs A2/B1	Meißen	09.01.2024	17:00
24M421350	Englisch für Fortgeschrittene B1, 5. Semester	Meißen	09.01.2024	17:15
24M311101	Yoga für alle	Meißen	09.01.2024	17:30
24M312201	Pilates Aufbaukurs	Meißen	09.01.2024	18:15
24C332003	Body-Styling	Coswig	09.01.2024	18:30
24M436232	Tschechisch weitergeführter Kurs A1/ A2	Meißen	09.01.2024	18:45
24C321001	Bauchtanz Fortführung	Coswig	09.01.2024	19:15
24M311201	Yoga Aufbaukurs	Meißen	09.01.2024	19:15
24M312301	Pilates Fortgeschrittene	Meißen	09.01.2024	19:30
24C317001	Feldenkrais	Coswig	11.01.2024	17:00
24C311001	Entspannung mit Yoga	Coswig	11.01.2024	18:30
24C231001	Handnähen - Nähen über Schablonen	Coswig	12.01.2024	15:00
24C251001	Tipps und Tricks für bessere Fotos	Coswig	13.01.2024	10:45
24C315001	Qigong	Coswig	15.01.2024	18:00
24C321002	Fit durch Bauchtanz	Coswig	16.01.2024	18:00
24M421112	Englisch am Vormittag A1, 2. Semester	Meißen	17.01.2024	09:45
24G421391	Englisch weitergeführter Kurs für Fortgeschrittene B1	Großenhain	17.01.2024	10:30
24C311003	YinYoga	Coswig	17.01.2024	17:15
24G315004	Qigong für Fortgeschrittene	Großenhain	17.01.2024	18:00
24M333001	FunctionalFitness - Funktionelles Krafttraining	Meißen	17.01.2024	18:00
24C311002	Mit Kundalini - Yoga zu mehr Lebensfreude und innerer Gelassenheit	Coswig	17.01.2024	19:00
24C324002	Gymnastik für Ältere	Coswig	18.01.2024	10:00
24M435222	Russisch für Fortgeschrittene, A2, 2. Semester	Meißen	18.01.2024	17:30
24G2220001	Aquarellmalen	Großenhain	19.01.2024	09:00
24G315010	Augen-Qigong	Großenhain	19.01.2024	16:00
24G315020	Fit mit Tai-Chi & Kung-Fu	Großenhain	19.01.2024	17:30
24M324001	Gymnastik	Meißen	23.01.2024	10:00
24M533111	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	23.01.2024	15:00
24G323001	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	23.01.2024	17:30
24G323002	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	23.01.2024	18:30
24M312001	Pilates am Vormittag	Meißen	24.01.2024	09:00
24G323010	Wirbelsäulengymnastik	Großenhain	25.01.2024	16:30
24C324001	Fitnessgymnastik	Coswig	25.01.2024	18:00
24G230001	Nähkreis Großenhain	Großenhain	26.01.2024	15:30
24M230001	Nähen für Anfänger	Meißen	31.01.2024	18:00
24M331001	Basketball	Meißen	01.02.2024	17:00
24A314003	Mentale Strategien zur Stressreduktion	Coswig	04.02.2024	09:30
24M421233	Englisch Aufbaukurs A 2, 3. Semester	Meißen	05.02.2024	17:45
24M533211	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	06.02.2024	15:00
24M145001	Italienisch Kochen	Meißen	09.02.2024	17:00

Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V., Geschäftsstelle Radebeul,
Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
Telefon: +49 (0) 351 65 27 69 30, E-Mail: Uhlemann@vhs-lkmeissen.de
www.vhs-lkmeissen.de



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindeg und Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

4. Advent, 24.12.2023, Heiligabend

- 15.00 Uhr Neckanitz, Christvesper mit Krippenspiel
- 15.00 Uhr Striegnitz, Christvesper mit Krippenspiel
- 15.00 Uhr Zehren, Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr Dörschnitz, Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr Lommatzsch, Christvesper mit Krippenspiel
- 22.00 Uhr Lommatzsch, Christnacht mit Krippenspiel

Dienstag, 26.12.2023, 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Lommatzsch

Altjahresabend, 31.12.2023

- 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz
- 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch mit dem Posaunenchor

1. Sonntag nach Epiphania, 07.01.2024

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal

2. Sonntag nach Epiphania, 14.01.2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal in Lommatzsch

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- 05.01./ 19.01.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
- 16.01.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel

- 08.01.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch
- 16.01.2023, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer
- 11.01.2023, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Christlich bestattet wurde:

Frau Dora Gertraud Lindner, Sachbearbeiterin aus Lommatzsch, 91 Jahre

■ Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

- 09.01.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Kor. 16,14

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes ab 2024:

- dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Anzeige(n)

Anzeige(n)